
Medienmitteilung der Jungen SVP Baselland, Birsfelden den 22. Mai 2026

Die Junge SVP Baselland durfte gestern Abend den Präsidenten der SVP Schweiz, Marcel Dettling, im Jakobshof in Sissach begrüßen. Dettling stellte die eidgenössische Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz» vor und zeigte auf, weshalb die Schweiz dringend wieder eine eigenständige Kontrolle über die Zuwanderung braucht.

Am gestrigen Donnerstag, den 21. Mai führte die Junge SVP Baselland im Jakobshof in Sissach einen Infoanlass zur Abstimmung vom 14. Juni 2026 mit Marcel Dettling durch.

Seit Einführung der Personenfreizügigkeit im Jahr 2002 ist die Bevölkerung der Schweiz um rund 1,7 Millionen Menschen gewachsen. Ende 2025 lebten bereits rund 9,1 Millionen Personen in der Schweiz. Die Folgen dieser Entwicklung sind für viele Menschen längst spürbar: explodierende Mieten, zunehmender Verkehr, überlastete Infrastrukturen sowie wachsender Druck auf Sozialwerke und das Gesundheitswesen.

Die Nachhaltigkeits-Initiative fordert, dass die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz langfristig unter 10 Millionen Menschen bleibt. Wird die Grenze von 9,5 Millionen überschritten, sollen Bundesrat und Parlament Massnahmen ergreifen, um die Zuwanderung wieder auf ein nachhaltiges Mass zu begrenzen.

Marcel Dettling machte in seinem Referat deutlich, dass es **nicht um Abschottung, sondern um den Erhalt der Lebensqualität in der Schweiz** gehe. Selbst bei einer Annahme der Initiative könnten weiterhin jährlich zehntausende Fachkräfte in die Schweiz kommen.

Sascha Müller, Präsident der Jungen SVP Baselland, betont insbesondere die Bedeutung der Vorlage für die junge Generation:

«Gerade wir Jungen werden die Folgen der masslosen Zuwanderung am stärksten zu spüren bekommen, sei es bei den unbezahlbaren Mieten, den überfüllten Zügen oder dem Druck auf unsere Lebensqualität. Wenn wir wollen, dass auch kommende Generationen noch in einer sicheren, lebenswerten und bezahlbaren Schweiz leben können, dann braucht es ein Ja zur Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz»», betont er.

Die Junge SVP Baselland bedankt sich bei Marcel Dettling für seinen Besuch und die engagierte Diskussion mit den Teilnehmern. Für die Junge SVP Baselland ist klar: Die Schweiz muss ihre Zuwanderung wieder eigenständig steuern können, bevor die Probleme endgültig ausser Kontrolle geraten.

Freundliche Grüsse,

Sascha Müller
Präsident JSVP BL



Alessandro Wehrli
Vizepräsident JSVP BL



Für weitere Auskünfte:

Sascha Müller, Präsident Junge SVP Baselland,
Tel.: 078 948 97 97 E-Mail.: sascha.mueller@svp-bl.ch

Alessandro Wehrli Vizepräsident Junge SVP Baselland, Tel.: 077 445 40 68